



Jugendturntag 2016 in Zahlen

Zahlen zur Anmeldung

Angemeldete Vereine:	45
Unterschiedliche Kantone:	2 (Bern / Freiburg)
Seeländer Vereine:	42
Anzahl Jugendliche Vereinswettkampf:	1998
Anzahl Jugendliche Einzelwettkampf:	1017 (556 Mädchen / 461 Knaben)

Angaben zu den Disziplinen

Gerätevorführungen:	21 Vorführungen
Gymnastik/TAE:	11 Vorführungen
Pendelstafette:	1152 Jugendliche in 80 Gruppen
Zielwurf:	748 Jugendliche in 187 Gruppen

Nicht wichtige Daten, aber dennoch spannend zu wissen:

Das Nationalturnen, mit der Disziplin Medizinballstossen, erfreut sich besonderer Beliebtheit. Gegenüber dem Vorjahr, als 19 Gruppen den Parcours absolviert haben, werden in diesem Jahr 36 Gruppen die schweren Bälle werfen. Das ist eine Zunahme von 89%.

Auch der Zielwurf hat nichts von seiner Berühmtheit eingebüsst. Gegenüber dem Vorjahr starten nur gerade 8 Gruppen weniger. Die 446 Mädchen und 302 Knaben in 187 Gruppen fordern so ihre Leiter auf, die Bälle mit dem Eimer zu fangen.

Gerade einmal in zwei Disziplinen starten mehr Knaben als Mädchen. Bei der Disziplin Medizinballstossen ist der männliche Anteil 59.7%, beim Unihockey-Parcours beträgt der Anteil 71,9%.

Die Mädchen beeindrucken jedoch mit einem Anteil von 78% bei der Disziplin Kugelstossen.

Nach Langem wird in Schüpfen im Nachmittagsprogramm wieder einmal das Seilziehen durchgeführt. Nach 6 Jahren Pause beginnt der Barfuss-Wettkampf ab 14.45 Uhr. 166 Mannschaften ziehen am Tau um eines der begehrten 5 Glöggeli.

Und zum Schluss noch dies:

Im Einzelwettkampf absolvieren die Jugendlichen unter anderem Kugelstossen oder Ballwurf. Mit den 361 3-Kilo Kugeln, den 103 4-Kilo Kugeln und den 556 200-Gramm Wurfbällen fliegen gesamthafte 6396 Kilos am Samstag durch die Luft in Schüpfen.